

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Hans Ulrich Gränicher): Bern Welcome: Neue personelle Abgänge in der Leitung und aktueller Lagebericht wurden die Stadt und ihre Gremien über die Probleme orientiert? Mehrkosten? Situationsanalyse? Strategie?

Nach den Turbulenzen und unschönen Kommentaren infolge Abgänge früherer Kaderpersonen erstaunt, dass die Gremien des Stadtrats dies erneut aus den Medien entnehmen mussten (vgl. Medienberichterstattung BZ, nsth.). Bei den letzten Turbulenzen bei den Abgängen war von Seiten der obersten: Führung versprochen worden, dass die städtischen Gremien rechtzeitig orientiert werden.

Der Gemeinderat wird höflich darum ersucht zusammen mit Bern Welcome die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wurde die Städtischen Gremien (Gemeinderat, Kommission? Stadträtliche Fachgruppe Tourismus über die neusten Abgänge in der Leitung von Bern Welcome orientiert?
 - 1.1. Wenn ja, wann? Wer? durch wen?
 - 1.2. Wenn nein, warum nicht?
 - 1.3 Wer trägt für die allenfalls fehlende Information die Verantwortung?
2. Wer übernimmt die Stellvertretung infolge der vielen Ausfälle? Angestellte von Bern Tourismus intern? Angehörige oder Mitarbeiter von Mitgliedern des Verwaltungsrates? Dritte? Wer genau? Zu welchen Mehrkosten führt dies für Bern Tourismus?
3. Wie will Bern Tourismus den Corona bedingten Ausfällen begegnen? Wie lautet die Strategie?

Bern, 10. Dezember 2020

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Hans Ulrich Gränicher

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Ja. Die Vertreterin und der Vertreter der Stadt Bern im Verwaltungsrat von Bern Welcome haben an Verwaltungsratssitzungen von der Redimensionierung der Organisationsstruktur und den daraus resultierenden Personalentscheiden erfahren. Der Gesamtgemeinderat wurde am 2. Dezember 2020 anlässlich eines Treffens mit einer Verwaltungsratsdelegation und der Vorsitzenden der Geschäftsleitung von Bern Welcome über die Situation der Organisation und die getroffenen Massnahmen informiert. Eine vorgängige Konsultation des Gemeinderats oder der Fachgruppe Tourismus des Stadtrats drängte sich nicht auf, da es sich um ordentliche, durch das zuständige Organ gefasste interne Entscheide einer Unternehmung handelt, die aufgrund der finanziellen Auswirkungen von Covid-19 eine Reorganisation bzw. Redimensionierung vornehmen musste.

Zu Frage 2:

Die Abteilungen Events und Meetings wurden im Rahmen der Reorganisation zum Bern Convention Bureau zusammengeführt. Die Leitung des Bern Convention Bureau hat Bernhard Rhyn, Leiter Meetings und Mitglied der Geschäftsleitung, inne. Bei der Akquise von Events, der Vernetzung von Events (Netzwerkgruppen Events) sowie der Rolle als Event-Inkubator wird ihn neben der Key Account Managerin auch die Vorsitzende der Geschäftsleitung, Manuela Angst, unterstützen. Aktuell und bis auf weiteres spielt der Bereich Events eine untergeordnete Rolle, da dieser aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung der SARS-CoV-2-Pandemie faktisch stillsteht.

Zu Frage 3:

Damit Bern Welcome überleben kann, muss das Unternehmen Fixkosten einsparen und sich um rund einen Drittel verkleinern. Deshalb passt Bern Welcome laufend das Geschäftsmodell an und optimiert die internen Prozesse sowie die Matrixorganisation. Bei allen erfolgten Personalabgängen handelt es sich allerdings – mit einer Ausnahme – um natürliche Abgänge. Mit einer (schrittweisen) Wiederbelebung des gesamten Gästebereichs (Meetings, Kongresse, Events, Gastronomie und Hotellerie) wird frühestens per Mitte 2021 gerechnet. Im Hinblick darauf sollen die Aktivitäten von Bern Welcome wieder ausgebaut werden.

Bern, 20. Januar 2021

Der Gemeinderat